

Presse-Info Eggental

6. Juli 2020

## **Auf die Zwerge, fertig, los: Familienprogramm im Eggental**

**Mit Lamas und Alpakas kuscheln, im Waldhochseilgarten klettern oder durch alte Bauernhöfe streifen – im Eggental kommen kleine Entdecker ganz groß raus**

**Wie kommt der Papagei auf den Bauernhof? Und was macht die Biene in der Nacht? Beim Familienprogramm im Südtiroler Eggental warten auf kleine und große Entdecker viele Abenteuer – vom spielerischeren Nachmittag mit Pferden über Lama-Trekking und Bienenlehrpfad bis zu rasanten Ausflügen im Waldhochseilgarten oder „Alpine Coaster“. Zahlreiche Spielplätze, der Waldlehrpfad im „Lärchenwaldele“ und Minigolf runden das umfangreiche Freizeitangebot ab. [www.eggental.com](http://www.eggental.com)**

Jeden Tag etwas Neues erleben. Damit es im Familienurlaub bloß nicht langweilig wird. „Bei uns können Eltern mit ihren Kindern zusammen auf Entdeckungsreise gehen“, erklärt Helene Thaler von Eggental Tourismus. Zum Beispiel beim spielerischen Pferdenachmittag im Horsecenter Angerle Alm in Karersee, der jeden Montag Ross und künftige Reiter zusammenbringt. Wer mag, sitzt auf und genießt die Dolomiten-Aussicht vom Sattel aus.

Richtig kuschelig wird es beim Schnuppertrekking mit Lamas und Alpakas, das immer freitags zwischen 15 und 17 Uhr am Prennergut in Welschnofen angeboten wird. Wer die langbeinigen Tiere und den Alltag am Hof erst einmal kennenlernen möchte, schaut schon mittwochs beim Bauernhof-Erlebnis vorbei. Der pädagogisch alternative Hof beherbergt außer den Andenkamelen auch Papageien.

Wissen statt wolligen Wohlgefühls vermittelt dagegen die neue geführte Wanderung auf dem Bienenlehrpfad. Ab 14. Juli nimmt Waldpädagogin Georg Kirchmaier kleine Gruppen mit auf den Lehrbienenstand Karneid, der insgesamt fünf Völker der fleißigen Insekten beherbergt. Los geht es immer dienstags um 10 Uhr am Parkplatz Eggermoos.

Auch Action-Freunde kommen im Eggental nicht zu kurz. Der Waldhochseilgarten im Wandergebiet Obereggen fasziniert Anfänger und Fortgeschrittene: Es geht von Baum zu Baum, über Schaukeln, Kletternetze und schmale Stege oder mit der Zipline durch die Luft. Rasant wird es ebenfalls beim „Alpine Coaster“ in Predazzo: Die Dolomiten-Achterbahn legt sich mit bis zu 40 Kilometer pro Stunde in die Kurven.

### **Gut zu wissen**

Zeiten, Preise sowie Infos zur Anmeldung beim Familienprogramm gibt es online unter <https://eggental.com/de/Sommer/Familien Sommer/Familienprogramm> oder bei den jeweiligen Tourismusbüros vor Ort.

### **Über das Eggental**

Die sieben Orte des Eggentals liegen nur 20 Kilometer von der Autobahnausfahrt Bozen Nord entfernt. Das Gebiet beheimatet gerade mal 9.300 Einwohner und erstreckt sich über 200 Quadratkilometer, davon 70 Prozent Waldfläche. Wanderer haben im Angesicht des Dolomiten

UNESCO Welterbes mit Rosengarten und Latemar gut 500 Kilometer markierter Wege zur Auswahl. Unter besonderem Schutz stehen die Naturparks Schlern-Rosengarten und die Bletterbachschlucht. Insgesamt 30 Hütten und Buschenschänken bieten traditionelle Südtiroler Köstlichkeiten an und laden auf ihren großen Sonnenterrassen zum Einkehren ein. Die rund 5000 Gästebetten verteilen sich auf 17 Hotels im 4-Sterne-Bereich sowie auf weitere 45 Hotels im 3-Sterne Bereich. Gut 65 Prozent der Unterkünfte – darunter Apartments für unterschiedliche Ansprüche – sind klein und familiengeführt.

**Weitere Infos**

Eggental Tourismus, Dolomitenstraße 4, I-39056 Welschnofen,  
Tel.: 0039/0471/619500, [info@eggental.com](mailto:info@eggental.com), [www.eggental.com](http://www.eggental.com)